

IAA 2013: Kia setzt erstmals auf Flüssiggas

Mit dem Picanto 1.0 LPG stellt Kia auf der IAA in Frankfurt (12. - 22.9.2013) sein erstes Modell vor, das ab Werk für den Betrieb mit Autogas (LPG) ausgelegt ist. Damit wollen die Koreaner ein Wörtchen im Kampf um kostengünstige und umweltfreundliche Kleinwagen mitreden.

Kia nennt einen Verbrauch von durchschnittlich 6,2 Liter Autogas pro 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 100 g/km entspricht. Das steuerbegünstigte LPG (Flüssiggas) reduziert die Kraftstoffkosten gegenüber der Benzin-Version des Picanto noch einmal spürbar.

Der Kia Picanto 1.0 LPG ist als Drei- und Fünftürer sowie in drei verschiedenen Ausstattungsniveaus erhältlich. Motorisiert ist er mit einer speziellen Version des 1,0-Liter-Dreizylinders, die 49 kW / 67 PS und 92 Nm Drehmoment liefert. Die Fahrleistungen des etwas schwereren Gasfahrzeugs liegen mit 148 km/h Höchstgeschwindigkeit und 14,7 Sekunden für den Sprint auf 100 km/h etwas unter dem Niveau des rein benzinbetriebenen Kia Picanto 1.0 CVVT.

Der Kia Picanto 1.0 LPG verfügt über zwei Kraftstofftanks: den regulären 35-Liter-Benzintank vor der Hinterachse und einen 27-Liter-LPG-Drucktank unter dem Gepäckraumboden, in dem Bereich, der sonst für das Reserverad genutzt wurde. Der Gepäckraum fasst 151 Liter. Für den Fall einer Reifenpanne befindet sich ein Reifenreparaturset an Bord.

Mit einer Taste am Armaturenbrett lässt sich die Betriebsart jederzeit umstellen, von LPG auf Benzin und umgekehrt. Diese zusätzliche Kraftstoff-Wahltaste sowie eine neue Instrumenteneinheit mit zwei Tankanzeigen (Benzin und LPG) und zwei Kraftstoffreserveleuchten sind die einzigen Änderungen im Innenraum. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Kia Picanto LPG.



Kia Picanto LPG.



Kia Picanto LPG.



Kia Picanto LPG.